



# Wege zum Schulabschluss

## Ein Schulabschluss

... ist meist die notwendige Voraussetzung, um eine Ausbildung oder ein Studium beginnen zu können – oft sogar, um abschlussbezogene Bildungs- und Weiterbildungsangebote nutzen zu können. Und auch wer zum Ende der Schulzeit einen Schulabschluss in der Tasche hat, merkt, manchmal Jahre später, dass ein höherwertiger Abschluss von Nutzen wäre.

Unser Schulsystem ist vielseitig und bietet große Chancen. Auch zum Schulabschluss führen zahlreiche Wege – direkt im Anschluss an die Schulzeit und auch später, nach einer Ausbildung, nach Jahren der Berufstätigkeit. In jedem Alter können Sie die – teilweise zweite – Chance ergreifen und einen Schulabschluss ablegen.

Es gibt viele unterschiedliche Wege und Möglichkeiten!

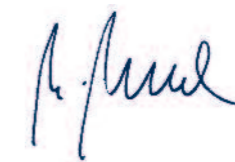
Das Nachholen eines Schulabschlusses an einem Weiterbildungskolleg oder der Volkshochschule oder auch die Verbindung von beruflicher und allgemeiner Bildung an einem Berufskolleg ermöglichen das persönliche Weiterkommen durch einen (höheren) Schulabschluss. Mit diesem Heft möchten wir Ihnen einen Überblick über das vielfältige Angebot in Essen geben.

Sie finden im Folgenden eine kurze Beschreibung der einzelnen Schulabschlüsse und jeweils daran anschließend eine Auflistung der Essener Bildungseinrichtungen, an denen Sie den jeweiligen Abschluss erreichen können. Eine ausführliche Darstellung der einzelnen Bildungseinrichtungen mit Zugangsvoraussetzungen, Terminen und Kontaktdaten finden Sie über die Seitenangaben.

Aufgenommen haben wir Bildungseinrichtungen in öffentlicher Trägerschaft. An diesen wird kein Schulgeld erhoben.

Mit dieser Broschüre bieten wir Ihnen eine Hilfestellung, Ihren Weg zum Schulabschluss zu finden. Für ein persönliches Beratungsgespräch wenden Sie sich gerne an den Bildungspunkt, Kennedyplatz 5, in Essen. Außerdem informieren und beraten alle Bildungseinrichtungen zu ihrem jeweiligen Angebot.

Viel Erfolg auf Ihrem Weg zum Schulabschluss!



Peter Renzel  
Geschäftsbereichsvorstand Jugend, Bildung und Soziales

Essen, im Januar 2013



→ Die Schulabschlüsse  
und wer sie anbietet

Seite **05**



→ Die Bildungseinrichtungen  
im Überblick

Seite **17**



→ Die Bildungseinrichtungen  
und was sie anbieten

Seite **19**



→ Weiterführende  
Informationen

Seite **35**



## Die Schulabschlüsse und wer sie anbietet

05

Hauptschulabschluss  
nach Klasse 9 – HSA 9

06/07

Hauptschulabschluss  
nach Klasse 10 – HSA 10A

08/09

Mittlerer Schulabschluss  
(Fachoberschulreife) – FOR

10/11

Fachhochschulreife  
– FHR

12/13

Allgemeine Hochschulreife  
(Abitur) – AHR

14/15

## Hauptschulabschluss nach Klasse 9 – HSA 9

Der Hauptschulabschluss – Abkürzung HSA – wird auch HSA 9 genannt und nach der Klasse 9 erworben.

Er gilt als Mindestvoraussetzung für eine berufliche Ausbildung und Grundlage für alle weiteren allgemeinbildenden Schulabschlüsse.



HSA 9

Die Bildungseinrichtungen, an denen der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 | HSA 9 erworben werden kann:

Berufskolleg  
im Bildungspark  
der Stadt Essen

Seite **20**

Berufskolleg  
Mitte der  
Stadt Essen

Seite **21**

Berufskolleg  
West der  
Stadt Essen

Seite **23**

Hugo-Kükelhaus-  
Berufskolleg der  
Stadt Essen

Seite **26**

Rheinisch-West-  
fälisches Berufskolleg  
Essen (LVR-Förder-  
schule)

Seite **27**

Robert-Schmidt-  
Berufskolleg der  
Stadt Essen

Seite **28**

Volkshochschule  
Essen (VHS)

Seite **30**

Weiterbildungs-  
kolleg der Stadt  
Essen – Abendreal-  
schule Eiberg –

Seite **31**

## Hauptschulabschluss nach Klasse 10 – HSA 10A

Der erfolgreiche Hauptschulabschluss nach Klasse 10 wird auch HSA 10A genannt. Er kann nach zehn Schuljahren erworben werden und verbessert die Chancen auf eine Ausbildung.



HSA 10A

Die Bildungseinrichtungen, an denen der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 | HSA 10A erworben werden kann:

Berufskolleg  
im Bildungspark  
der Stadt Essen

Seite **20**

Berufskolleg  
Mitte der  
Stadt Essen

Seite **21**

Berufskolleg  
West der  
Stadt Essen

Seite **23**

Hugo-Kükelhaus-  
Berufskolleg der  
Stadt Essen

Seite **26**

Rheinisch-West-  
fälisches Berufskolleg  
Essen (LVR-Förder-  
schule)

Seite **27**

Robert-Schmidt-  
Berufskolleg der  
Stadt Essen

Seite **28**

Volkshochschule  
Essen (VHS)

Seite **30**

Weiterbildungs-  
kolleg der Stadt  
Essen – Abendreal-  
schule Eiberg –

Seite **31**

## Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) – FOR



Für den sogenannten mittleren Schulabschluss gibt es unterschiedliche Begriffe. Manchmal wird er 10B genannt, weil er im Vergleich zum HSA 10A (s. Seite 8) der höherwertige Hauptschulabschluss ist, oft aber auch Fachoberschulreife (FOR), weil er die Berechtigung mit sich bringt, weiterführende Schulformen – z.B. die Fachoberschule – zu besuchen.

Als Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe müssen bestimmte Mindestnoten erreicht werden. Deshalb unterscheidet man zwischen einem Abschlusszeugnis des 10. Schuljahres mit und ohne Qualifikationsvermerk. Ein „qualifizierter“ Abschluss berechtigt dann zum Besuch einer gymnasialen Oberstufe. Im Übrigen eröffnet der mittlere Schulabschluss Zugang zu zahlreichen Ausbildungsberufen.

Die Bildungseinrichtungen, an denen der mittlere Schulabschluss | Fachoberschulreife | FOR erworben werden kann:

Berufskolleg  
im Bildungspark  
der Stadt Essen

Seite **20**

Berufskolleg  
Mitte der  
Stadt Essen

Seite **21**

Berufskolleg  
West der  
Stadt Essen

Seite **23**

Hugo-Kükelhaus-  
Berufskolleg der  
Stadt Essen

Seite **26**

Rheinisch-West-  
fälisches Berufskolleg  
Essen (LVR-Förder-  
schule)

Seite **27**

Robert-Schmidt-  
Berufskolleg der  
Stadt Essen

Seite **28**

Volkshochschule  
Essen (VHS)

Seite **30**

Weiterbildungs-  
kolleg der Stadt  
Essen – Abendreal-  
schule Eiberg –

Seite **31**

## Fachhochschulreife – FHR



Die Fachhochschulreife, umgangssprachlich auch Fachabitur genannt, berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule bzw. in einem entsprechenden Studiengang an einer sonstigen Hochschule. Das Zeugnis der Fachhochschulreife steht grundsätzlich für die „allgemeine Fachhochschulreife“, während mit einer „fachgebundenen Fachhochschulreife“ die Studienberechtigung auf eine bestimmte Fachrichtung eingeschränkt wird.

Die Fachoberschule (FOS), der Bildungsgang an Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife, hat die Besonderheit, entweder zweijährig oder einjährig sein zu können. Zweijährig umfasst sie die Klassen 11 und 12, einjährig nur die Klasse 12. Zugangsvoraussetzung für die einjährige Form ist eine abgeschlossene Berufsausbildung. Diese wird meistens FOS 12B genannt.

## Die Bildungseinrichtungen, an denen die Fachhochschulreife | FHR erworben werden kann:

Berufskolleg im Bildungspark der Stadt Essen Seite <b>20</b>	Berufskolleg Mitte der Stadt Essen Seite <b>21</b>	Berufskolleg Ost der Stadt Essen Seite <b>22</b>	Berufskolleg West der Stadt Essen Seite <b>23</b>
Erich-Brost-Berufskolleg der Stadt Essen Seite <b>24</b>	Heinz-Nixdorf- Berufskolleg der Stadt Essen Seite <b>25</b>	Hugo-Kükelhaus- Berufskolleg der Stadt Essen Seite <b>26</b>	Rheinisch-West- fälisches Berufskolleg Essen (LVR-Förder- schule) Seite <b>27</b>
Robert-Schmidt- Berufskolleg der Stadt Essen Seite <b>28</b>	Robert-Schuman- Berufskolleg der Stadt Essen Seite <b>29</b>	Weiterbildungskolleg der Stadt Essen – Ruhr-Kolleg Seite <b>32</b>	Weiterbildungs- kolleg des Bistums Essen – Nikolaus- Groß Abend- gymnasium Seite <b>33</b>



## Allgemeine Hochschulreife (Abitur) – AHR

Die Allgemeine Hochschulreife, auch Abitur genannt, bezeichnet den höchsten deutschen Schulabschluss. Mit ihm wird die uneingeschränkte Zugangsberechtigung an einer europäischen Universität oder Hochschule nachgewiesen. Er wird daher auch als Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife bezeichnet.



AHR

Die Bildungseinrichtungen, an denen die Allgemeine Hochschulreife | Abitur | AHR erworben werden kann:

Berufskolleg  
im Bildungspark  
der Stadt Essen

Seite **20**

Berufskolleg West  
der Stadt Essen

Seite **23**

Erich-Brost-Berufs-  
kolleg der  
Stadt Essen

Seite **24**

Heinz-Nixdorf-  
Berufskolleg der  
Stadt Essen

Seite **25**

Hugo-Kükelhaus-  
Berufskolleg der  
Stadt Essen

Seite **26**

Rheinisch-West-  
fälisches Berufskolleg  
Essen (LVR-Förder-  
schule)

Seite **27**

Weiterbildungskolleg  
der Stadt Essen –  
Ruhr-Kolleg

Seite **32**

Weiterbildungs-  
kolleg des Bistums  
Essen – Nikolaus-  
Groß Abend-  
gymnasium

Seite **33**



# Die Bildungseinrichtungen im Überblick

Bildungseinrichtung	HSA 9	HSA 10A	FOR	FHR	AHR	Seite
Berufskolleg im Bildungspark der Stadt Essen – Soziales und Gesundheit/Körperpflege – – Ernährung/Hauswirtschaft –	X	X	X	X	X	20
Berufskolleg Mitte der Stadt Essen – Technik –	X	X	X	X		21
Berufskolleg Ost der Stadt Essen – Technik – – Ernährung/Hauswirtschaft – – Gestaltung – – Agrarwissenschaft –				X		22
Berufskolleg West der Stadt Essen – Technik –	X	X	X	X	X	23
Erich-Brost-Berufskolleg der Stadt Essen – Wirtschaft und Verwaltung –				X	X	24
Heinz-Nixdorf-Berufskolleg der Stadt Essen – Technik –				X	X	25
Hugo-Kükelhaus-Berufskolleg der Stadt Essen – Technik – – Gestaltung –	X	X	X	X	X	26
Rheinisch-Westfälisches Berufskolleg Essen (LVR-Förderschule) – Technik – – Wirtschaft und Verwaltung – – Ernährung/Hauswirtschaft –	X	X	X	X	X	27
Robert-Schmidt-Berufskolleg der Stadt Essen – Wirtschaft und Verwaltung –	X	X	X	X		28
Robert-Schuman-Berufskolleg der Stadt Essen – Wirtschaft und Verwaltung –				X		29
Volkshochschule Essen (VHS) – Allgemeine Bildung –	X	X	X			30
Weiterbildungskolleg der Stadt Essen – Abendrealschule Eiberg – – Allgemeine Bildung –	X	X	X			31
Weiterbildungskolleg der Stadt Essen – Ruhr-Kolleg – Allgemeine Bildung –				X	X	32
Weiterbildungskolleg des Bistums Essen – Nikolaus-Groß-Abendgymnasium – Allgemeine Bildung –				X	X	33



---

## Die Bildungseinrichtungen und was sie anbieten

19

---

Berufskolleg im Bildungspark der Stadt Essen	20
Berufskolleg Mitte der Stadt Essen	21
Berufskolleg Ost der Stadt Essen	22
Berufskolleg West der Stadt Essen	23
Erich-Brost-Berufskolleg der Stadt Essen	24
Heinz-Nixdorf-Berufskolleg der Stadt Essen	25
Hugo-Kükelhaus-Berufskolleg der Stadt Essen	26
Rheinisch-Westfälisches Berufskolleg Essen (LVR-Förderschule)	27
Robert-Schmidt-Berufskolleg der Stadt Essen	28
Robert-Schuman-Berufskolleg der Stadt Essen	29
Volkshochschule Essen (VHS)	30
Weiterbildungskolleg der Stadt Essen – Abendrealschule Eiberg –	31
Weiterbildungskolleg der Stadt Essen – Ruhr-Kolleg	32
Weiterbildungskolleg des Bistums Essen – Nikolaus-Groß-Abendgymnasium	33

---



- Kurzprofil** Das Berufskolleg im Bildungspark deckt in der Stadt Essen schwerpunktmäßig die Berufsfelder Sozial- und Gesundheitswesen sowie Ernährung und Hauswirtschaft ab. Zielgruppe sind insbesondere Schülerinnen und Schüler, die eine vollzeitschulische Ausbildung machen möchten, um einen höheren Schulabschluss zu erwerben oder um auch eine berufliche Qualifikation zu erhalten. Das Berufskolleg verfügt über ein sehr ansprechendes modernes Raumprogramm mit allen aktuellen technischen Erfordernissen. Die Kernunterrichtszeit liegt zwischen 7:35 und 13:40 Uhr.
- Ereichbare Schulabschlüsse und Zugangsvoraussetzungen** Angeboten werden alle Schulabschlüsse – angefangen vom Hauptschulabschluss bis hin zum Abitur in den Berufsfeldern des Sozial- und Gesundheitswesens sowie im Berufsbereich der Ernährung und Hauswirtschaft. Neben den Schulabschlüssen werden folgende Berufsausbildungen vollzeitschulisch angeboten: Erzieher/-in, Kinderpfleger/-in, Sozialhelfer/-in, Servicekraft, Wirtschaftler/-in. Für alle Zugangsvoraussetzungen gibt es ein entsprechend höherwertiges Bildungsangebot.
- Aufnahme- und Anmeldetermine** Persönliche Beratungsgespräche finden wöchentlich mittwochs in der Zeit von 14:00 – 15:00 Uhr im Erdgeschoss, Raum 2.019, statt. Mitzubringen sind folgende Unterlagen: Anmeldeformular, Foto, Lebenslauf und Zeugniskopien (sowie die Originale). Die Kernanmeldezeit für das neue Schuljahr ist alljährlich unmittelbar nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse. Ende Januar wird in jedem Jahr für interessierte Schülerinnen und Schüler zudem ein Informationsabend angeboten.
- Dauer** Die Dauer der schulischen Ausbildung richtet sich nach der Wahl des Bildungsgangs. Sie beträgt ein bis vier Jahre.
- Förderung** Generell können Schülerinnen und Schüler jedes Bildungsgangs einen Antrag auf Ausbildungsförderung stellen. Die Bewilligung dafür obliegt dem Amt für Ausbildungsförderung.
- Kontakt** Berufskolleg im Bildungspark der Stadt Essen  
Blücherstraße 1  
45141 Essen  
Telefon: 0201/884900-2/-3  
Telefax: 0201/8849005  
E-Mail: [berufskolleg-im-bildungspark.info@schule.essen.de](mailto:berufskolleg-im-bildungspark.info@schule.essen.de)  
Internet: [www.berufskolleg-bildungspark.de](http://www.berufskolleg-bildungspark.de)
- Montag bis Donnerstag:  
7:30 – 12:00 Uhr und 12:30 – 15:00 Uhr  
Freitag:  
7:30 – 12:00 Uhr und 12:30 – 14:00 Uhr



- Kurzprofil** Das Berufskolleg Mitte (BKM) besteht seit 1964 im Westen der Essener Innenstadt. 72 Lehrkräfte unterrichten 2.000 Schülerinnen und Schüler. In der dualen Ausbildung werden Berufsinhalte rund um das Auto, das SHK-Gewerbe (Sanitär, Heizung, Klima) und im orthopädischen Bereich vermittelt. Daneben stellt die Beschulung Jugendlicher, die einen erweiterten Abschluss anstreben, einen Teil unserer, von individueller Förderung geprägter Bildungsarbeit dar. Die Weiterbildung zum „Staatl. geprüften Techniker“ ist gewährleistet. Teamorientiert und in Kooperation mit den externen Partnern erfahren die Lerngruppen fachliche Qualifikations-erweiterungen; ergänzend werden sie sensibilisiert, Schlüsselqualifikationen in ihre Lebenswirklichkeit zu integrieren. Qualität und Praxisnähe, flankiert von Gesundheits- und Umweltbewusstsein, bilden die Eckpfeiler der Vermittlungsstrategien.
- Ereichbare Schulabschlüsse und Zugangsvoraussetzungen** Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und 10, mittlerer Schulabschluss (FOR) mit Qualifikationsvermerk, Fachoberschulreife (FOR), Fachhochschulreife (FHR).  
Je nach Bildungsgang umfasst der schulische Anteil zwischen sieben und 36 Wochenstunden. Dieser findet teilweise auch im Blockunterricht im Dreiwochenrhythmus statt. Die täglichen Unterrichtszeiten erstrecken sich je nach Bildungsgang zwischen 7:15 – 15:45 Uhr.  
Auch die Zugangsvoraussetzungen unterscheiden sich von Bildungsgang zu Bildungsgang und sind der Internetseite des Berufskollegs Mitte zu entnehmen oder im persönlichen Beratungsgespräch zu klären.
- Weitere Angebote** Interkultureller Schülerclub, Teilnahme an Ski- und Volleyball-Kompaktseminaren, Werkstattprojekte, Studienberatung
- Dauer** Zwischen einem und vier Jahren
- Aufnahme- und Anmeldetermine** Aufnahme ist in den meisten Bildungsgängen zu Beginn des Schuljahres. Die Anmeldetermine sind in fast allen Bildungsgängen vom 14. – 28. Februar jedes Jahres. In der Fachoberschule (FOS 12B) sind die Anmeldezeiten von November bis Januar für den Unterrichtsbeginn zum 01. Februar. In der Fachschule für Kraftfahrzeugtechnik (Teilzeit und Vollzeit) sind die Anmeldezeiten jährlich bis Mai des vorangehenden Schuljahres.
- Anfallende Kosten** Teilweise fallen der Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel (bis max. 100,- € für die gesamte Ausbildungszeit) und die Kosten für Sicherheitsschuhe und Arbeitskleidung an.
- Förderung** In einigen Bildungsgängen ist die Förderung nach BAföG, Meister-BAföG, Arbeitsförderungsgesetz (AFG) bzw. Arbeitsförderungs-Reformgesetz (AFRG) möglich.
- Kontakt** Berufskolleg Mitte der Stadt Essen  
Schwanenkampstraße 53  
45127 Essen  
Telefon: 0201/2451130  
Telefax: 0201/2451131  
E-Mail: [sekretariat@bkmitte-essen.de](mailto:sekretariat@bkmitte-essen.de)  
Internet: [www.bkmitte-essen.de](http://www.bkmitte-essen.de)
- Die Ansprechpartner/-innen entnehmen Sie gerne der Internetseite unter der Kategorie „Abteilungen“ oder erfragen diese telefonisch im Sekretariat.



**Kurzprofil** Das Berufskolleg Ost der Stadt Essen bietet eine fundierte Ausbildung im Rahmen der beruflichen Erstausbildung des dualen Systems sowie eine berufliche Weiterbildung, die mit Bildungsangeboten bis zur Meister- und Technikerprüfung führen. Außerdem werden alle Abschlüsse des allgemeinbildenden Bereichs bis zur Fachhochschulreife angeboten. Als Schule der Sekundarstufe II werden in nahezu allen Berufsfeldern Bildungsgänge mit Fachhochschulreife sowohl in rein schulischer Form als auch doppelqualifizierend mit einer beruflichen Komponente angeboten.

**Ereichbare Schulabschlüsse und Zugangsvoraussetzungen** Die Fachoberschule (FOS) führt zur Fachhochschulreife und ist in ihrer Gliederung auf die Fachhochschulen ausgerichtet. In der Form des aufsteigenden Bildungsgangs umfasst die FOS die Klassen 11 (Teilzeitform) und 12 (Vollzeitform). Schüler/-innen der Klasse 11 absolvieren parallel zum Schulbesuch ein einjähriges Praktikum und erhalten an anderthalb Tagen pro Woche 12 Stunden Unterricht. Der Bildungsgang der FOS 12 umfasst ein Jahr in Vollzeitform mit 32 Stunden Unterricht pro Woche. Die Unterrichtszeit ist von 7:45 – 14:45 Uhr.

Angeboten werden folgende Fachrichtungen bzw. Schwerpunkte:

- FOS Gestaltung
- FOS Technische Mediengestaltung (nur Klasse 12)
- FOS Technik, Schwerpunkt Bau- und Holztechnik, ggf. Vermessungstechnik
- FOS Agrarwirtschaft

Unterrichtsfächer sind u. a. Politik, Wirtschaftslehre, Chemie/Physik, die Technologie sowie weitere Fächer der jeweiligen Fachrichtung. Prüfungsfächer sind am Ende der Klasse 12 Deutsch, Mathematik und Englisch sowie die Technologie der jeweiligen Fachrichtung. Berufsbezogene, praxisnahe Unterrichtsangebote werden gemacht.

Zugangsvoraussetzungen:

- Für die Klasse 11: Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und ein Praktikum in einem einschlägigen Betrieb der jeweiligen Fachrichtung
- Für die Klasse 12: Mittlerer Bildungsabschluss (Fachoberschulreife) und abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Zugangsberuf

**Aufnahme- und Anmeldetermine** Jeweils ab Februar des vorhergehenden Schuljahres

**Dauer** Klasse 11/12 (aufsteigender Bildungsgang): zwei Jahre  
Klasse 12 (einklassiger Bildungsgang): ein Jahr

**Anfallende Kosten** Materialkosten je nach Fachrichtung und Mediengeld

**Förderung** BAföG möglich

**Kontakt** Berufskolleg Ost der Stadt Essen  
Knaudtstraße 25  
45138 Essen  
Telefon: 0201/8840788  
Telefax: 0201/8840799  
E-Mail: info@bko-essen.de  
Internet: www.bko-essen.de

**Ansprechpartner/-innen:**  
Frau Hundenborn, Telefon: 0201/8840718  
Herr Vogt/Frau Mertens, Telefon: 0201/8840712



**Kurzprofil** Das Berufskolleg West bietet unterschiedliche Bildungsgänge zur Erlangung der Hochschulreife an und hat die fachlichen Schwerpunkte Metalltechnik und Maschinenbau.

**Technisches Gymnasium – Schwerpunkt Maschinenbautechnik:** Am Technischen Gymnasium kann das Abitur nach drei Jahren absolviert werden. Zusätzlich erhält man durch die Mischung aus Theorie- und Praxisunterricht berufliche Kenntnisse in der Metalltechnik. Mit dem Leistungsfach Maschinenbautechnik werden die Schülerinnen und Schüler besonders auf ein technisches Studium sehr gut vorbereitet. Somit kann ein Studium in der Maschinenbautechnik mit einer größeren Erfolgchance durchgeführt werden. Die anschließenden Berufs- und Verdienstchancen nach dem Studium können kaum besser sein. Mit dem Abiturzeugnis unserer Schule können Sie sich je nach Durchschnittsnote für jedes Studium an allen Universitäten und Hochschulen in Deutschland bewerben.

**Ereichbare Schulabschlüsse und Zugangsvoraussetzungen** → Allg. Hochschulreife (Abitur) und wahlweise Berufsabschluss zum/zur Assistenten/-in für Konstruktions- und Fertigungstechnik  
→ Zugangsvoraussetzung ist der mittlere Schulabschluss mit dem Qualifikationsvermerk oder die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums

- Der Unterricht in der Jahrgangsstufe 11 wechselt zwischen Theorie- und Fachpraxisblöcken (vgl. Höhere Berufsfachschule).
- In der Jahrgangsstufe 12 wird ein sechswöchiges Betriebspraktikum durchgeführt. Das Praktikum findet vor, während und nach den Herbstferien statt.
- Falls es sich im 1. Schuljahr abzeichnet, dass die Allgemeine Hochschulreife nur schwer erreichbar ist, kann ein Wechsel in unsere dreijährige Höhere Berufsfachschule mit dem Schwerpunkt Metalltechnik durchgeführt werden.

Diejenigen, die ein Maschinenbaustudium anstreben, können nach der Abiturprüfung ein dreimonatiges (schulisch begleitendes) Betriebspraktikum durchführen. Die Ausbildung zum/zur Assistenten/-in für Konstruktions- und Fertigungstechnik endet Ende September. Das Studium kann somit nahtlos Mitte Oktober beginnen.

**Höhere Berufsfachschule:** Dreijährige Berufsfachschule mit dem Schwerpunkt Metalltechnik.

Den Schülerinnen und Schülern wird mit dem mittleren Schulabschluss die Möglichkeit geboten, die Fachhochschulreife und eine staatlich anerkannte Berufsausbildung in einer dreijährigen Doppelqualifikation zu erwerben. Nach dem Abschluss kann ein Fachhochschulstudium im Bereich Metalltechnik ohne weitere Berufsausbildung begonnen werden. Je nach einem weiteren durchgeführten Praktikum oder abgeschlossener Berufsausbildung in einem anderen Bereich können auch andere Studiengänge angestrebt werden.

**Ereichbare Schulabschlüsse und Zugangsvoraussetzungen** → Fachhochschulreife (Fachabitur) und Berufsabschluss zum/zur Maschinenbautechnischen Assistenten/-in  
→ Einzige Zugangsvoraussetzung ist der mittlere Schulabschluss und ein Interesse für Technik.

Der Unterricht besteht aus einem Wechsel von einwöchigen Praxisblöcken und vier- bis fünfwöchigen Theorieblöcken. Der Praxisunterricht wird in den Ausbildungswerkstätten der Schule unter Anleitung von Ausbildungsmeistern durchgeführt. Im 2. und 3. Jahr wird jeweils ein vierwöchiges Praktikum durchgeführt.

**Fachoberschule:** Zweijährige Fachoberschule mit dem Schwerpunkt Metall-, Elektro- und Chemietechnik.

Die zweijährige Fachoberschule findet im Teilzeitbereich statt. Hier können Schülerinnen und Schüler, die sich in einer bereits bestehenden Ausbildung im Metall-, Elektro- oder Chemiebereich befinden oder schon eine abgeschlossene Berufsausbildung absolviert haben, die Fachhochschulreife parallel zu ihrer Berufstätigkeit im Abendunterricht erwerben.

**Ereichbare Schulabschlüsse und Zugangsvoraussetzungen** → Fachhochschulreife (Fachabitur)  
→ Zugangsvoraussetzung ist der mittlere Schulabschluss und eine angefangene oder abgeschlossene Berufsausbildung. Der Unterricht der Fachoberschule findet jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag von 17:30 bis 20:45 Uhr statt.

**Dauer** Technisches Gymnasium (Abitur + wahlweise Berufsausbildung) – drei Jahre (bei Berufsausbildung zusätzlich drei Monate)  
Höhere Berufsfachschule (Fachabitur + Berufsausbildung) – zwei Jahre  
Fachoberschule für Technik (Fachabitur) – zwei Jahre in Teilzeitform

**Aufnahme- und Anmeldetermine** Die Anmeldungen werden zu Beginn des 2. Schulhalbjahres bis Ende Februar nach einem durchgeführten Beratungsgespräch entgegengenommen. Spätere Anmeldungen sind, falls noch Plätze frei sind, möglich.

**Anfallende Kosten** Die schulische Ausbildung ist kostenlos. Es fallen lediglich Kosten für Material, Bücher, Klassenfahrten etc. an.

**Kontakt** Berufskolleg West der Stadt Essen  
Am Westbahnhof 3-5  
45144 Essen  
Telefon: 0201/7499230  
Telefax: 0201/7499231  
E-Mail: falko.wieneke@schule.essen.de  
Internet: www.berufskolleg-west.de

**Ansprechpartner:** Herr Falko Wieneke



**Kurzprofil** Das Erich-Brost-Berufskolleg bietet seit Jahren in den vollzeitschulischen Bildungsgängen „Höhere Handelsschule“ und „Wirtschaftsgymnasium“ die Möglichkeit, den schulischen Teil der Fachhochschulreife bzw. die Allgemeine Hochschulreife zu erwerben.  
In der Höheren Handelsschule ist das Fach Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen das profilbildende Fach. Neben der schriftlichen Abschlussprüfung in diesem Fach sind weitere schriftliche Prüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik abzulegen. Zur vollen Fachhochschulreife ist neben dem schulischen Teil zusätzlich ein halbjähriges gelenktes Praktikum oder eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung erforderlich. Bestandteil der Ausbildung ist ein dreiwöchiges kaufmännisches Praktikum, das zu Beginn der Oberstufe abgeleistet wird. Im Wirtschaftsgymnasium ist das Fach Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen/Controlling das profilbildende Fach und wird ab der Jahrgangsstufe 11 als Leistungskurs unterrichtet. Ab der Jahrgangsstufe 12 kann wahlweise das Fach Deutsch oder Englisch oder Mathematik als weiterer Leistungskurs gewählt werden; die beiden anderen Fächer werden als Grundkurse belegt.

**Ereichbare Schulabschlüsse und Zugangsvoraussetzungen** Die Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil) berechtigt zu einem fachspezifischen Studium an einer Fachhochschule in Nordrhein-Westfalen.  
Die Allgemeine Hochschulreife berechtigt zu einem Studium in allen Fachbereichen an allen Hochschulen/Universitäten sowohl der Bundesrepublik Deutschland als auch in den anderen EU-Staaten.  
Wöchentlich werden in der Zeit von 8:00 – 15:00 Uhr durchschnittlich 35 Stunden Unterricht erteilt.  
Im Zentralabitur werden die Fächer Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Deutsch (Grund- bzw. Leistungskurs), Englisch (Grund- bzw. Leistungskurs) und Mathematik (Grund- bzw. Leistungskurs) schriftlich geprüft. Zusätzlich erfolgt im dritten Abiturfach (beispielweise Spanisch oder Religion oder Informatik) eine mündliche Prüfung.  
Eingangsvoraussetzung für die Höhere Handelsschule ist die Fachoberschulreife, für das Wirtschaftsgymnasium die Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk, wobei es keine Rolle spielt, an welcher Schulform diese erworben wurde.

**Weitere Angebote** In den Jahrgangsstufen 11 wird neben einem Kurs „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“ eine systematische Einführung in Präsentationstechniken und Medienkunde angeboten.  
In den Jahrgangsstufen 12 ergänzen Deutsch- und Englisch-Differenzierungskurse (IHK-Zertifikat), eine betriebswirtschaftliche Projektarbeit sowie ein dreiwöchiges kaufmännisches Betriebspraktikum den Unterricht.

**Aufnahme- und Anmeldetermine** Im Januar findet jeweils eine Informationsveranstaltung in unserem Schulgebäude statt; der genaue Termin wird sowohl in der Presse als auch auf unserer Homepage veröffentlicht.  
Die Anmeldung erfolgt in der Regel in der zweiten Februarhälfte; die genauen Termine sind ebenfalls jeweils unserer Homepage zu entnehmen.

**Dauer** Höhere Handelsschule zwei Jahre, Wirtschaftsgymnasium drei Jahre

**Anfallende Kosten** Hier fällt im Wesentlichen der Eigenanteil für Schulbücher an.

**Förderung** Generell können Schülerinnen und Schüler jedes Bildungsgangs einen Antrag auf Ausbildungsförderung stellen. Die Bewilligung dafür obliegt dem Amt für Ausbildungsförderung.

**Kontakt** Erich-Brost-Berufskolleg der Stadt Essen  
Sachsenstraße 29  
45128 Essen  
Telefon: 0201/884805-52 bzw. -30, Herr Schroeder bzw. Herr Rump  
Telefax: 0201/88480531  
E-Mail: s307ebbk@aol.com  
Internet: www.ebbk.essen.de

## Heinz-Nixdorf-Berufskolleg

für Elektrotechnik, Informations- und Telekommunikationstechnik  
der Stadt Essen

**Kurzprofil** Das Heinz-Nixdorf-Berufskolleg ist ein Berufskolleg für Schülerinnen und Schüler, die an moderner Technik interessiert sind. Seit Jahrzehnten bildet das HNBK sehr erfolgreich in den Elektro- und IT-Berufen aus.  
Die Wirtschaft sieht das Heinz-Nixdorf-Berufskolleg als einen verlässlichen Partner in der Ausbildung. Anspruchsvollste Berufe werden in technischen und kaufmännischen Lernfeldern mit hoher Umsetzungskompetenz ausgebildet, wobei gleichzeitig exzellente Ergebnisse auf pädagogischen und inhaltlichen Gebieten erzielt werden.  
Egal, ob Sie eine berufliche Erstausbildung absolviert haben, das Abitur bzw. Fachabitur anstreben oder den Beruf des/der Technikers/-in ins Auge fassen, das HNBK ist Ihr zuverlässiger Partner.  
Das HNBK bereitet mit seinem Technischen Gymnasium nicht nur auf das Abitur, sondern ebenfalls auf die anspruchsvollen Ausbildungsberufe der IT- und Elektroindustrie wie auf ein technisches Studium vor.  
Sie finden am HNBK sowohl für einen späteren Beruf als Ingenieur/-in als auch für ein technisches Studium eine ausgezeichnete Basis. Nach der Ausbildung zum/zur Informationstechnischen Assistenten/-in mit Fachabitur stehen Ihnen alle Türen offen.

**Ereichbare Schulabschlüsse und Zugangsvoraussetzungen** → Fachabitur (Fachhochschulreife)  
→ Fachhochschulreife mit Berufsabschluss nach Landesrecht  
→ Abitur (Allgemeine Hochschulreife)  
→ Berufsschulabschluss  
→ Staatlich geprüfte/-r Techniker/-in  
Siehe unsere Webseite: [www.hnbk.de](http://www.hnbk.de)

**Zugangsvoraussetzungen:**

→ Fachoberschulreife zur Erlangung des Fachabiturs  
→ Fachoberschulreife mit Qualifikation zur Erlangung des Abiturs  
→ Ausbildungsvertrag für die Berufsschule  
→ Berufsschul- bzw. Berufsabschluss und Berufspraxis für die Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Techniker/-in

**Weitere Angebote** Internationale Zertifikate (KNX, ECDL, CISCO, Oracle, Microsoft, ...), siehe [www.hnbk.de](http://www.hnbk.de)

**Dauer** → Fachoberschule: zwei Jahre  
→ Fachabitur mit Berufsabschluss nach Landesrecht: drei Jahre  
→ Abitur am Technischen Gymnasium: drei Jahre  
→ Berufsschule: drei bis dreieinhalb Jahre  
→ Staatlich geprüfte/-r Techniker/-in: zwei Jahre (in Teilzeit vier Jahre)

**Aufnahme- und Anmeldetermine** Nach den Halbjahreszeugnissen

**Anfallende Kosten** Didaktisches Material

**Förderung** BAföG

**Kontakt** Heinz-Nixdorf-Berufskolleg der Stadt Essen  
Dahnstraße 50  
45144 Essen  
Telefon: 0201/76060  
Telefax: 0201/7606200  
E-Mail: [info@hnbk.de](mailto:info@hnbk.de)  
E-Mail Lehrer/-innen: [lehrername@hnbk.de](mailto:lehrername@hnbk.de)  
Internet: [www.hnbk.de](http://www.hnbk.de)

Montag bis Donnerstag:  
7:30 – 14:30 Uhr  
Freitag:  
7:30 – 13:30 Uhr

**HUGO.KÜKELHAUS.Berufskolleg**

**Kurzprofil** Mit der Benennung unserer Schule nach dem Essener Künstler und Architekten Hugo Kükelhaus bringen wir unser Selbstverständnis als „lebendige Schule der Kreativität“ zum Ausdruck. Kreativität ist die Klammer unseres Bildungsangebots und durch unsere Arbeit schaffen wir Experimentierfreude, Mut zur Innovation und zum freien Denken. Aktionen und Veranstaltungen, an denen alle Schülerinnen und Schüler teilnehmen wie z.B. Podiumsdiskussionen mit Politikern, Aktionstage mit Künstlern und anderen Gästen sind fester Bestandteil des Schullebens. Unser Schulsozialpädagoge unterstützt unsere Arbeit neben der Laufbahnberatung und der Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit.

Wir bieten Bildungsgänge im Bereich  
→ Gestaltung  
→ Mode und Textiltechnik  
→ Hauswirtschaft  
→ Friseurhandwerk  
→ Floristik

**Ereichbare Schulabschlüsse und Zugangsvoraussetzungen** Bei uns sind alle Abschlüsse vom Hauptschulabschluss nach Klasse 9 bis zum Abitur erreichbar. Die Fächer sind über die Stundentafel des jeweiligen Bildungsgangs festgelegt. In manchen Bereichen werden Wahlpflichtfächer angeboten. Der Unterricht ist in den Bildungsgängen, die einen schulischen Abschluss vermitteln, an jedem Tag der Woche mit 34 bis 36 Wochenstunden. In der Berufsschule findet der Unterricht an einem Tag oder an zwei Tagen in der Woche statt mit acht bis 16 Wochenstunden. Die Zugangsvoraussetzung ist der jeweilige Schulabschluss der allgemeinbildenden Schule (oder auch kein Abschluss) oder der Berufsausbildungsvertrag in den genannten Berufen.

**Weitere Angebote** → Täglich frisch zubereiteter warmer Mittagstisch  
→ Warenangebot für das Frühstück und kleine Mahlzeiten, Obst, Milchprodukte

**Aufnahme- und Anmeldetermine** Jährlich im Februar – nach Ausgabe der Halbjahreszeugnisse – Veröffentlichung durch die Presse. Soweit Bildungsgänge noch nicht belegt sind, ist die Anmeldung bis zum Schuljahresbeginn möglich.

**Dauer** Je nach Bildungsgang zwischen einem Jahr und drei Jahren

**Anfallende Kosten** 30 Prozent der Kosten für die Schulbücher, das übliche Unterrichtsmaterial, evtl. eine Umlage für den Praxisunterricht und die Kosten für Klassenfahrten.

**Förderung** → Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, kann ein Antrag auf Schüler-BAföG gestellt werden.  
→ Schüler/-innen der Klasse FOS 13 (Abitur nach einer Berufsausbildung) können unabhängig vom Einkommen der Eltern einen BAföG-Antrag stellen.  
→ Bei finanziellen Engpässen hilft der Förderverein der Schule mit einem Darlehen.

**Kontakt** Hugo-Kükelhaus-Berufskolleg der Stadt Essen  
Gärtnerstraße 11  
45128 Essen  
Telefon: 0201/8840687  
Telefax: 0201/8840690  
E-Mail: info@hkbk.de  
Internet: www.hkbk.de

Sprechzeiten:  
Das Sekretariat (Herr Janssen, Frau Schöning)  
vermittelt einen Termin.

**rwb-essen,**

**Kurzprofil** Das RWB Essen ist ein Berufskolleg des Landschaftsverbandes Rheinland mit bundesweitem Einzugsgebiet. Aufgenommen werden Menschen mit einer Hörbehinderung, auch mit AVWS (Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung). In den Bildungsgängen können alle schulischen Abschlüsse der Sekundarstufe I und II entsprechend der Vorgaben der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Berufskolleg erworben werden. In den vollzeitschulischen Bildungsgängen umfasst das Bildungsangebot alle Bildungsgänge der Berufsvorbereitung (Berufsorientierung, Klassen für Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag), die Berufsfachschule, die Höhere Berufsfachschule, das Berufliche Gymnasium (mit den Bildungsgängen Wirtschaft, Technik, Erziehung und Soziales) und die Fachoberschule 12B. Das Angebot der Fachschule umfasst die Bereiche Wirtschaft, Automatisierungstechnik, Bautechnik. Sie wird in einer besonderen Organisationsform als Virtuelle Fachschule in Teilzeitform geführt. In der dualen Ausbildung umfasst das berufsschulische Angebot die Bereiche: Agrarwirtschaft, Bautechnik, Druck und Medien, Elektrotechnik, Ernährung und Hauswirtschaft, Farbtechnik und Raumgestaltung, Holztechnik, Informations- und Telekommunikationstechnik, Körperpflege, Metalltechnik, Wirtschaft und Verwaltung, Textiltechnik, Zahntechnik. Der berufsbegleitende Unterricht erfolgt ausschließlich in Blockform. Im gewerblich-technischen Bereich werden für viele Berufe die Abschlussprüfungen in textmodifizierter Form angeboten.

**Ereichbare Schulabschlüsse und Zugangsvoraussetzungen** In den vollzeitschulischen Bildungsgängen können entsprechend den gesetzlichen Vorgaben nachträglich alle Abschlüsse der Sekundarstufe I (Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I, Fachoberschulreife) sowie alle Abschlüsse der Sekundarstufe II (Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife) als weiterführende Qualifizierung erworben werden. Die Organisation des Unterrichts erfolgt entsprechend den Vorgaben der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den jeweiligen Bildungsgang. Der Unterricht erfolgt in Vollzeitform montags bis donnerstags in der Zeit von 8:00 – 17:00 Uhr, freitags von 8:00 – 13:00 Uhr. Die Fachschule wird in Teilzeitform in der Form einer Virtuellen Fachschule geführt. Die Zugangsvoraussetzungen zu den Bildungsgängen entsprechen der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Berufskolleg. Es können nur Schülerinnen und Schüler/Studierende/Auszubildende mit einer Hörbehinderung (gehörlos, schwerhörig, ertaubt, AVWS) aufgenommen werden.

**Weitere Angebote** Internatsunterbringung ist möglich für Schüler/-innen und Auszubildende mit einem täglichen Fahraufwand von mehr als 90 Minuten pro Strecke. Die Internate werden vom Diakoniewerk Essen geführt.

**Dauer** Die Dauer entspricht den Vorgaben der Ausbildungs- und Prüfungsordnung.

**Aufnahme- und Anmeldetermine** Anmeldung ist ganzjährig möglich; Aufnahme zum jeweiligen Beginn des Schuljahres, in der Berufsschule und in Einzelfällen ist auch eine unterjährige Aufnahme möglich.

**Anfallende Kosten** Die Unterbringungskosten für die Internate sowie Fahrtkosten werden entsprechend den Bildungsgängen auf Antrag von den überörtlichen Trägern der Sozialhilfe, den BAföG-Ämtern und der Agentur für Arbeit übernommen.

**Förderung** Alle Bildungsgänge können bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften nach BAföG, Sozialgesetzbuch gefördert werden.

**Kontakt** Rheinisch-Westfälisches Berufskolleg Essen (LVR-Förderschule)  
Kerckhoffstraße 100  
45144 Essen  
Telefon: 0201/87670  
Telefax: 0201/751021  
E-Mail: sekretariat@rwb-essen.de  
Internet: www.rwb-essen.de

Ansprechpartner/-innen:  
Schulleiterin:  
Frau Kleinöder, h.kleinoeder@rwb-essen.de  
Schüleranmeldung:  
Frau Wirtz, wirtz@rwb-essen.de  
Berufliches Gymnasium:  
Herr Saueracker, saueracker@rwb-essen.de  
Fachschule:  
Herr Zopp, zopp@rwb-essen.de  
Herr Peters, peters@rwb-essen.de

Montag bis Donnerstag:  
7:00 – 16:00 Uhr  
Freitag:  
7:00 – 14:00 Uhr



**Kurzprofil** Seit 1976 befindet sich unser kaufmännisches Berufskolleg im denkmalgeschützten Gebäude der ehemaligen königlichen Baugewerkschule im attraktiven Moltkeviertel. Unter einem Dach sind hier heute verschiedene kaufmännische Schulformen und Bildungsgänge vereint. Ca. 130 Lehrkräfte unterrichten über 2.800 Schülerinnen und Schüler, die auf der Handelsschule, der Höheren Handelsschule oder der Fachoberschule qualifizierende Schulabschlüsse oder in der Berufsschule eine Ausbildung durchlaufen. Auch Kombinationen (Doppelqualifikationen) werden angeboten.

**Ereichbare Schulabschlüsse und Zugangsvoraussetzungen** Je nach Bildungsgang können Schülerinnen und Schüler folgende Abschlüsse erreichen: Hauptschulabschluss nach Klasse 9, Hauptschulabschluss nach Klasse 10, mittlerer Schulabschluss mit und ohne Qualifikation, schulischer Teil der Fachhochschulreife, allgemeine Fachhochschulreife

Unterrichtszeiten, Stundentafeln, Zugangsvoraussetzungen sowie Aufnahme- und Anmeldetermine sind der Homepage [www.robert-schmidt-berufskolleg.de](http://www.robert-schmidt-berufskolleg.de) zu entnehmen.

**Anfallende Kosten** Je nach Bildungsgang entstehen Aufwendungen für die Beschaffung von Lehrbüchern.

**Förderung** Auf Anfrage

**Kontakt** Robert-Schmidt-Berufskolleg der Stadt Essen  
Robert-Schmidt-Straße 1  
45138 Essen  
Telefon: 0201/86056030  
Telefax: 0201/86056033  
E-Mail: [sekretariat@robert-schmidt-berufskolleg.de](mailto:sekretariat@robert-schmidt-berufskolleg.de)  
Internet: [www.robert-schmidt-berufskolleg.de](http://www.robert-schmidt-berufskolleg.de)



**Kurzprofil** Das Robert-Schuman-Berufskolleg ist ein Berufskolleg, dessen Bildungsgänge sich an den Anforderungen kaufmännischer Berufe orientieren. Sowohl in den *vollzeitschulischen Bildungsgängen* (Höhere Berufsfachschule, Ausbildung zum/zur Kaufmännischen Assistenten/-in Fremdsprachen), den *Bildungsgängen des dualen Systems* (Industrie, Banken, Einzelhandel, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte) als auch in der *Wirtschaftsfachschule* spielt der Europagedanke eine entscheidende Rolle. Seit dem 09. Oktober 2007 ist unsere Schule als „Europaschule in NRW“ zertifiziert. Unser Berufskolleg hat sich als Leitbild die Förderung der Handlungskompetenz unserer Schüler/-innen für ein lebenslanges Lernen in einer globalisierten Welt gesetzt. Dazu erfolgt eine Schwerpunktlegung auf Fremdsprachen, zahlreiche Schulpartnerschaften, internationale Projekte und Praktika auf binationaler Ebene.

**Ereichbare Schulabschlüsse und Zugangsvoraussetzungen** **Zweijährige Höhere Berufsfachschule:** Die Schüler/-innen erwerben berufliche Kenntnisse in Verbindung mit der Fachhochschulreife (schulischer Teil). Die Stundenzahl beträgt ca. 32 Unterrichtsstunden pro Woche. Die Unterrichtszeit findet in der Regel in der Zeit von 8:00 – 14:15 Uhr statt. Schüler/-innen, die über die Allgemeine Hochschulreife verfügen, können in dem Bildungsgang „Einjährige Höhere Handelsschule“ wirtschaftliches Grundwissen erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

**Ausbildung zum/zur Kaufmännischen Assistenten/-in Fremdsprachen:** Die Ausbildung kombiniert zwei bis drei Fremdsprachen mit einer fundierten kaufmännischen Grundbildung. Der Unterricht findet in der Regel in der Zeit von 8:00 – 14:15 Uhr statt. Die Stundenzahl beträgt ca. 35 Stunden pro Woche. Insgesamt sind acht Wochen Praktika während der Ausbildung zu absolvieren, die z. T. oder auch ganz im Ausland geleistet werden können. Die Schule stellt für Auslandspraktika zahlreiche Plätze zur Verfügung; die Auszubildenden erhalten in der Regel eine finanzielle Förderung über europäische Programme (Leonardo da Vinci bzw. Deutsch-Französisches Jugendwerk). In der zweijährigen Form erwerben die Auszubildenden einen Berufsabschluss nach Landesrecht, in der dreijährigen Form erwerben sie zusätzlich die volle Fachhochschulreife.

**Fachschule für Wirtschaft (berufsbegleitend, Teilzeit):** Die Studenten/-innen erwerben den Abschluss des/der staatlich geprüften Betriebswirtes/-in Schwerpunkt Recht oder Rechnungswesen und ggf. die Fachhochschulreife. Darüber hinaus ist es möglich, die Ausbildereignungsprüfung abzulegen. Der wöchentliche Präsenzunterricht umfasst durchschnittlich 14 Stunden und findet dienstags und donnerstags jeweils in der Zeit von 18:00 – 21:15 Uhr und samstags von 7:40 – 12:10 Uhr statt.

Zugangsvoraussetzungen sind:

**Zweijährige Höhere Berufsfachschule:** Fachoberschulreife oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe nach Klasse 9 des Gymnasiums

**Ausbildung zum/zur Kaufmännischen Assistenten/-in Fremdsprachen:** dreijährige Form: Fachoberschulreife ohne Qualifikationsvermerk, zweijährige Form: Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife

**Fachschule für Wirtschaft:** Fachoberschulreife und eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung oder eine mindestens fünfjährige Berufstätigkeit im Bereich Wirtschaft und Verwaltung

**Dauer** **Zweijährige Höhere Berufsfachschule:** Die Schüler/-innen benötigen zwei Jahre für den schulischen Teil der Fachhochschulreife. Für die volle Fachhochschulreife ist ein Nachweis von 24 Wochen Praktikum notwendig. Davon werden acht Wochen aus den berufsbezogenen Fächern angerechnet sowie drei Wochen aus dem verbindlichen Betriebspraktikum in Klasse 12.

**Ausbildung zum/zur Kaufmännischen Assistenten/-in Fremdsprachen:** Die Auszubildenden benötigen drei Jahre für einen Berufsabschluss nach Landesrecht. Für Schüler/-innen, die über die Fachhochschulreife verfügen, dauert diese Ausbildung zwei Jahre.

**Fachschule für Wirtschaft:** Die Dauer des Bildungsgangs beträgt drei Jahre für Absolventen/-innen mit Fachhochschulreife und vier Jahre für Absolventen/-innen mit Fachoberschulreife.

**Aufnahme- und Anmeldetermine** **Zweijährige Höhere Berufsfachschule und Ausbildung zum/zur Kaufmännischen Assistenten/-in Fremdsprachen:** Jährlich im Februar für das nächste Schuljahr (Beispiel: Februar 2013 für das Schuljahr 2013/2014). Die exakte Terminierung können Sie jeweils auf der Schulhomepage unter dem Menüpunkt *Termine* => *Terminplan* erfahren.  
**Fachschule für Wirtschaft:** Jährlich bis zum Beginn des Schuljahres

**Förderung** **Generell:** Fördermöglichkeit gemäß Bundesausbildungsförderungsgesetz, sofern die dort festgeschriebenen Bedingungen erfüllt sind.

**Ausbildung zum/zur Kaufmännischen Assistenten/-in Fremdsprachen:** Für Auslandspraktika stehen zahlreiche Plätze zur Verfügung; die Auszubildenden erhalten in der Regel eine finanzielle Förderung über europäische Programme (Leonardo da Vinci bzw. Deutsch-Französisches Jugendwerk).

**Kontakt** Robert-Schuman-Berufskolleg der Stadt Essen  
Sachsenstraße 27  
45128 Essen  
Telefon: 0201/88480660  
Telefax: 0201/88480661  
Internet: [www.schumanbk.de](http://www.schumanbk.de)  
E-Mail: [info@schumanbk.de](mailto:info@schumanbk.de)  
Montag bis Donnerstag:  
7:30 – 15:30 Uhr  
Freitag:  
7:30 – 13:30 Uhr  
Ansprechpartnerinnen im Sekretariat:  
Frau Hermann, Frau Köhler und Frau Schmidt





- Kurzprofil** Der Fachbereich Schulische Weiterbildung bietet allen Erwachsenen die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss und den mittleren Bildungsabschluss zu erwerben.  
Die Teilnehmerschaft ist international und altersmäßig gemischt, gegenseitige Wertschätzung ist unser Prinzip. Erfahrene und engagierte Lehrkräfte gehen auf die unterschiedlichen Lernbedürfnisse ein und arbeiten methodisch so, dass die Stärkeren die Schwächeren unterstützen. Der Unterricht ist konkret, ergebnis- und handlungsorientiert.
- Die VHS arbeitet mit der Internetplattform Moodle, die alle Teilnehmenden und Lehrenden digital vernetzt. Praktika und Betriebserkundungen sind ein wichtiges Element der besonderen Berufsorientierung in den Lehrgängen der VHS, die zum Ziel hat, die Absolventen/-innen des Fachbereichs in die Berufs- und Arbeitswelt zu integrieren.
- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage:  
[www.vhs-essen.de/1start\\_schulab.htm](http://www.vhs-essen.de/1start_schulab.htm)
- Ereichbare Schulabschlüsse und Zugangsvoraussetzungen** [www.vhs-essen.de/1start\\_schulab.htm](http://www.vhs-essen.de/1start_schulab.htm)  
Hauptschulabschluss und mittlerer Bildungsabschluss in Tagesform (9:00 – 14:00 Uhr) oder in Abendform (17:00 – 22:00 Uhr)  
Unterricht in Deutsch, Mathematik, Englisch, Geschichte, Biologie, Informatik und Wirtschaftslehre  
Der Zweite Bildungsweg steht allen offen, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.
- Weitere Angebote** „Professor Eggers Lehrgang“  
ein Schulabschlusslehrgang für psychisch erkrankte junge Erwachsene  
siehe: [www.vhs-essen.de/eggers](http://www.vhs-essen.de/eggers)
- „Hauptschulabschluss mit Berufseinstieg“  
ein Lehrgang in Kooperation mit dem Bfz für Kundinnen und Kunden des JobCenters  
siehe: [www.vhs-essen.de/pdf/Koop-VHS-BfZ.pdf](http://www.vhs-essen.de/pdf/Koop-VHS-BfZ.pdf)
- Aufnahme- und Anmeldetermine** Die Lehrgänge beginnen jedes Semester, die aktuellen Anmeldetermine stehen auf der Homepage der VHS unter: [www.vhs-essen.de/1start\\_schulab.htm](http://www.vhs-essen.de/1start_schulab.htm)
- Dauer** Max. zwei Jahre, abhängig von der Qualifikation der Bewerberinnen und Bewerber
- Anfallende Kosten** Anmeldegebühr: 75,- €
- Kontakt** Volkshochschule Essen (VHS)  
Burgplatz 1  
45127 Essen  
Telefon:  
Frau Heike Hurlin, 0201/8843219  
Frau Sabine Gawlitta, 0201/8843137  
Telefax: 0201/8843114  
E-Mail: [heike.hurlin@vhs.essen.de](mailto:heike.hurlin@vhs.essen.de); [sabine.gawlitta@vhs.essen.de](mailto:sabine.gawlitta@vhs.essen.de)  
Internet: [www.vhs-essen.de/schulische-weiterbildung.htm](http://www.vhs-essen.de/schulische-weiterbildung.htm)



- Kurzprofil** Die Abendrealschule Eiberg (offiziell: Weiterbildungskolleg der Stadt Essen – Abendrealschule Eiberg –) ist eine Einrichtung des Zweiten Bildungsweges. Hier können junge und ältere Erwachsene die Schulabschlüsse nachholen, die sie im Ersten Bildungsweg aus unterschiedlichen Gründen nicht erhalten haben.  
Derzeit besuchen ca. 500 Studierende die Abendrealschule Eiberg, die von 22 Lehrerinnen und Lehrern sowie einem Sozialpädagogen betreut werden.  
Ein zentrales Ziel des Unterrichts besteht darin, die Studierenden in die Lage zu versetzen, selbstständig zu lernen. Die dafür notwendigen Lern- und Arbeitstechniken werden fächerübergreifend eingeübt. Unsere Studierenden sollen dadurch auf ein möglichst erfolgreiches Berufsleben vorbereitet werden, das lebenslanges Lernen verlangt.  
Das Lernklima an unserer Schule ist geprägt von Toleranz, Höflichkeit, Disziplin und gegenseitiger Wertschätzung, weil wir der Überzeugung sind, dass nur in einem solchen Lernumfeld Weiterbildung erfolgreich sein kann.
- Ereichbare Schulabschlüsse und Zugangsvoraussetzungen** Die folgenden Abschlüsse können erreicht werden:  
→ nach zwei Semestern (einem Jahr) der Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)  
→ nach drei Semestern der Hauptschulabschluss nach Klasse 10  
→ am Ende des 4. Semesters der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Das Unterrichtsvolumen beträgt 20 – 24 Stunden pro Woche.  
Unterrichtet werden die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Biologie, Ethik und ein Wahlpflichtkurs (zurzeit Französisch, Informatik, Politik, Kunst, Technik, Erziehungswissenschaften, Musik und angewandte Biologie).  
In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik müssen für den mittleren Schulabschluss zentrale Prüfungen (wie an Schulen des Ersten Bildungsweges) abgelegt werden.  
Der Unterricht findet entweder von 12:15 – 18:00 Uhr oder 17:00 – 21:35 Uhr statt.
- Wir nehmen im Rahmen unserer Aufnahmekapazität Bewerber/-innen auf, die:  
→ mindestens 16 bzw. 17 Jahre alt sind  
→ keine allgemeinbildende Schule (Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium) mehr besuchen müssen  
→ den Hauptschulabschluss/den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 erreichen wollen  
→ den mittleren Schulabschluss noch nicht erlangt haben oder den mittleren Schulabschluss mit einer Qualifikation aufbessern wollen. Die Bewerber/-innen müssen keine abgeschlossene Berufsausbildung und keine Berufstätigkeit nachweisen.
- Weitere Angebote** Einen besonderen Kurs haben wir für Bewerber/-innen eingerichtet, die keinen Schulabschluss haben. Dort werden die Teilnehmenden besonders individuell gefördert. Sie bestimmen ihr eigenes Lerntempo und können den „Hauptschulabschluss nach Klasse 9“ in zwei bis vier Semestern erreichen. Wenn sie das geschafft haben, können sie anschließend weitere Schulabschlüsse erwerben. Fördermaßnahmen werden individuell auf jeden Kurs zugeschnitten.
- Dauer** Je nach individueller Voraussetzung zwischen vier und acht Semestern.
- Aufnahme- und Anmeldetermine** Es gibt keine Schuljahre, sondern Semester, die jeweils ein halbes Jahr dauern. Das Sommersemester beginnt meist am 01. Februar, das Wintersemester nach den Sommerferien. Die Semester heißen Vorkurs (HS9) und 1. – 4. Semester (1, 2, 3, 4). Die Anmeldungen beginnen eine Woche nach den Osterferien bzw. Herbstferien.
- Anfallende Kosten** Die Teilnahme an den Kursen ist kostenfrei. Pro Jahr müssen ca. 35,- € für Schulbücher als Eigenanteil im Rahmen der Lehrmittelfreiheit gezahlt werden. Für Kopien und Ähnliches sind pro Semester 5,- € zu zahlen.
- Förderung** Vom 1. bis zum 4. Semester ist unter bestimmten Voraussetzungen eine Förderung nach BAföG möglich.
- Kontakt** Weiterbildungskolleg der Stadt Essen – Abendrealschule Eiberg –  
Sachsenring 301  
45279 Essen  
Telefon: 0201/88470000  
(Dienstag bis Donnerstag zwischen 15:30 – 18:30 Uhr)  
Telefax: 0201/88470001  
E-Mail: [info@abendrealschule-essen.de](mailto:info@abendrealschule-essen.de)  
Internet: [www.abendrealschule-essen.de](http://www.abendrealschule-essen.de)
- Öffnungszeiten des Sekretariats:  
Außerhalb der Ferien dienstags bis donnerstags  
zwischen 15:30 – 18:30 Uhr

**Kurzprofil** Doch noch Abi ...

... wollen die derzeit rund 350 erwachsenen Studierenden des Essener Ruhr-Kollegs machen. Die Motive, noch einmal zurück in die Schule zu gehen, sind vielfältig. Konkrete Studienwünsche, größere Chancen auf dem Arbeitsmarkt oder bessere Verdienstmöglichkeiten mit einem höheren Schulabschluss sind nur einige Beispiele. Am Ruhr-Kolleg können Erwachsene ab 18 Jahren innerhalb von drei Jahren ihr Abitur nachholen. In zwei Jahren erreichen sie ihr Fachabitur. Die Studierenden erwarten ein breites Fächerangebot sowie individuelle Förderangebote in den Kernfächern. Die Unterrichtszeiten liegen zwischen 8:00 und 15:05 Uhr. Der Schulbesuch ist also die Haupttätigkeit des Studierenden, weshalb die Ausbildung nach dem BAföG gefördert ist. Bewerber/-innen müssen die Fachoberschulreife und eine abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen können oder mindestens zwei Jahre lang gearbeitet haben. Wehr- und Ersatzdienst sowie die Führung eines Familienhaushaltes werden anerkannt, ebenso bis zu acht Monate Arbeitslosigkeit. Sollte die Fachoberschulreife fehlen, kann diese durch Besuch des Vorkurses oder eine Aufnahmeprüfung ersetzt werden.

**Ereichbare Schulabschlüsse und Zugangsvoraussetzungen**

In erster Linie wird am Ruhr-Kolleg das Abitur erworben. Nach zwei Jahren kann bereits der schulische Teil des Fachabiturs erworben werden. Unterrichtet werden in der Regel 30 Wochenstunden (Montag – Freitag 8:00 – 15:05 Uhr) mit einem breiten Fächerangebot wie:  
Aufgabenfeld 1: Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Literatur  
Aufgabenfeld 2: Geschichte, Erdkunde, Philosophie, Soziologie, VWL, Religion  
Aufgabenfeld 3: Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Informatik  
Nach zwei Semestern Einführungsphase werden in der Qualifikationsphase zwei Leistungskurse und sieben Grundkurse aus dem Fächerkanon von den Studierenden gewählt.

**Zugangsvoraussetzungen sind:**

- Volljährigkeit (mindestens 18 Jahre)
- Mittlerer Schulabschluss (Qualifikationsvermerk nicht notwendig)
- Bei einem Hauptschulabschluss kann ein halbjähriger Vorkurs besucht werden
- Berufsausbildung oder mind. zweijährige Berufstätigkeit (Wehrdienst, Zivildienst, ggf. Praktika, ferner die Führung eines Familienhaushaltes und Zeiten der Arbeitslosigkeit bis zu acht Monaten werden anerkannt)

**Weitere Angebote**

Auch junge Eltern, die ihre Ausbildung unterbrechen mussten, bekommen am Ruhr-Kolleg die Chance, ihren angestrebten Schulabschluss nachzuholen, unterstützt von der Kindertagesstätte der AWO, die sich direkt auf dem Gelände des Ruhr-Kollegs befindet. Hier werden die Kinder in zwei altersgemischten Gruppen von vier Monaten bis sechs Jahren parallel zum Tagesbetrieb des Ruhr-Kollegs (8:00 – max. 15:05 Uhr) betreut. Ein Teil der Plätze wird von Studierenden des Ruhr-Kollegs genutzt. Diese Plätze sind also an einen Studienplatz gebunden. Für Studierende mit speziellem Förderbedarf in den Kernfächern werden Vertiefungskurse in Mathematik, Deutsch und Englisch angeboten. An Sprachen interessierte Studierende können in Englisch und Französisch international anerkannte Sprachzertifikate erwerben.

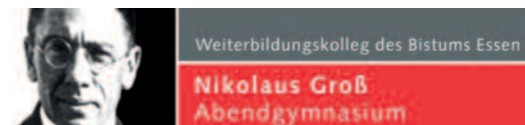
**Dauer** Drei Jahre bis zum Abitur; zwei Jahre bis zum Fachabitur (ggf. schulischer Teil)

**Aufnahme- und Anmeldetermine** Dienstags von 17:00 – 18:30 Uhr und Donnerstags von 9:40 – 11:30 Uhr

**Anfallende Kosten** Die Teilnehmer/-innen haben keinerlei Schulgeld oder Studiengebühren zu zahlen. Die benötigten Lernmittel werden zum großen Teil von der Schule kostenlos zur Verfügung gestellt. Lediglich ein gesetzlich vorgeschriebener, geringer Eigenanteil ist zu zahlen.

**Förderung** Unabhängig vom Einkommen der Eltern erhalten Studierende ab dem ersten Semester ein auf den Zweiten Bildungsweg ausgerichtete BAföG, welches nicht zurückgezahlt werden muss.

**Kontakt** Weiterbildungskolleg der Stadt Essen – Ruhr-Kolleg  
Seminarstraße 9  
45138 Essen  
Telefon: 0201/263640; zu Beratungszeiten: 0201/8877209  
Telefax: 0201/263626  
E-Mail: ruhr-kolleg@gmx.de  
Internet: www.ruhr-kolleg.de



**Kurzprofil** Am Nikolaus-Groß-Abendgymnasium können Erwachsene die Fachhochschulreife und das Abitur erwerben. Dabei orientieren wir uns an ihren zeitlichen Möglichkeiten. Denn für Berufstätige im Wechseldienst und andere Interessentinnen und Interessenten bieten wir die Möglichkeit, den Unterricht wechselweise vormittags oder abends zu besuchen, ganz nach ihren individuellen Voraussetzungen. Da vormittags und abends parallel unterrichtet wird, können sie täglich vom Vormittags- in den Abendbereich oder umgekehrt wechseln. Alleinerziehende und Frauen oder Männer, die den Familienhaushalt führen, können sich vormittags in Ruhe weiterbilden, während die Kinder in den Kindergarten oder die Schule gehen – oder sie können entsprechend ihrer Terminplanung auch den Abendunterricht besuchen. Für die meisten anderen Berufstätigen und für Arbeitsuchende stellt der Besuch der Abendkurse eine ideale Möglichkeit der Weiterbildung dar. Sie können ihren Beruf weiterhin ausüben und sich nebenher weiterqualifizieren. Arbeitsuchende stehen dem Arbeitsmarkt weiterhin zur Verfügung.

**Ereichbare Schulabschlüsse und Zugangsvoraussetzungen**

- Abitur, Fachhochschulreife
- Stundenzahl: 18 – 22 Stunden in der Woche
- Fächer/Prüfungsfächer: Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Mathematik, Physik, Biologie, Religion, Geschichte, Philosophie
- Abiturprüfungen – mit zentral gestellten schriftlichen Aufgaben: schriftlich in zwei Leistungskursen und einem Grundkurs, mündlich in einem Grundkurs
- Unter den Abiturprüfungsfächern müssen zwei der drei Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache und ein geisteswissenschaftliches Fach oder Religion sein. Ist Mathematik nicht Prüfungsfach, muss eine Naturwissenschaft Prüfungsfach sein.
- Unterrichtszeiten: Die Teilnahme am Unterricht ist flexibel im Wechsel möglich von 8:15 – 12:15 Uhr oder 17:30 – 21:30 Uhr.
- Studierende des Abendgymnasiums müssen mindestens 18 Jahre alt sein und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit nachweisen. Angerechnet wird auch nachgewiesene Arbeitslosigkeit, Wehr- oder Ersatzdienst sowie die Tätigkeit als Hausfrau/Hausmann, wenn sich im Haushalt ein Kind oder eine pflegebedürftige Person befindet. Absolventen/-innen der Abendrealschule oder der Volkshochschule können ohne den Nachweis einer zweijährigen Berufstätigkeit oder einer Berufsausbildung aufgenommen werden und die Fachhochschulreife erwerben.

**Weitere Angebote** Schulfahrten, Exkursionen, Theaterbesuche, Besinnungstage, Methodentage, Studienberatungen, Schnupperbesuche an der Universität

**Dauer** Die Ausbildung gliedert sich in den Vorkurs, das Einführungsjahr und die zweijährige Kursphase. Studierende werden entsprechend ihren Vorkenntnissen eingestuft. Die Ausbildung dauert dann entsprechend zwei bis dreieinhalb Jahre.

**Aufnahme- und Anmeldetermine** Beratungsgespräche zur Anmeldung können jederzeit vereinbart werden oder die Anmeldeunterlagen können zugesandt werden. Die Lehrgänge beginnen jeweils zum 01. Februar und nach den Sommerferien.

**Anfallende Kosten** Der Besuch des Nikolaus-Groß-Abendgymnasiums ist gebührenfrei. Die Lehrbücher werden zum größten Teil kostenlos zur Verfügung gestellt.

**Förderung** Die letzten drei Semester werden nach dem BAföG gefördert. Die Ausbildungsförderung wird elternunabhängig gewährt und muss nicht zurückgezahlt werden.

**Kontakt** Weiterbildungskolleg des Bistums Essen – Nikolaus-Groß-Abendgymnasium  
Franziskanerstraße 67  
45139 Essen  
Telefon: 0201/274060  
Telefax: 0201/274630  
E-Mail: nga-essen@t-online.de  
Internet: www.abendgymnasium-essen.com



## Weiterführende Informationen

35

---

Weitere Informationen zu den jeweiligen Angeboten finden Sie auf den einzelnen Internetseiten der Bildungseinrichtungen.

Neben den hier dargestellten Bildungseinrichtungen gibt es in Essen und Umgebung auch private Schulen und Bildungseinrichtungen, die ebenfalls die Möglichkeit bieten, Schulabschlüsse nachzuholen.

Übersichten über Schulen und Bildungseinrichtungen in Essen finden Sie z. B. unter folgenden Links:

Internetseite der Stadt Essen:

**[www.essen.de/de/Kultur\\_und\\_Bildung/schulen/schule\\_in\\_essen\\_1.html](http://www.essen.de/de/Kultur_und_Bildung/schulen/schule_in_essen_1.html)**  
(Schulen allgemein)

Internetseite des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen:

**<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/index.html>**  
(Schulen allgemein)

Internetseite der Bezirksregierung Düsseldorf:

**[www.brd.nrw.de/schule/berufskollegs](http://www.brd.nrw.de/schule/berufskollegs)**  
(Berufskollegs)

---

---

# Impressum

## Herausgeber:

Stadt Essen – Der Oberbürgermeister  
Geschäftsbereich Jugend, Bildung und Soziales – Bildungsbüro  
Gildehof  
Hollestraße 3  
45127 Essen  
E-Mail: [info@bildungsbuero.essen.de](mailto:info@bildungsbuero.essen.de)  
Internet: [www.bildungsbuero.essen.de](http://www.bildungsbuero.essen.de)

## Unter Mitarbeit von

Berufskolleg im Bildungspark der Stadt Essen  
Berufskolleg Mitte der Stadt Essen  
Berufskolleg Ost der Stadt Essen  
Berufskolleg West der Stadt Essen  
Erich-Brost-Berufskolleg der Stadt Essen  
Heinz-Nixdorf-Berufskolleg der Stadt Essen  
Hugo-Kükelhaus-Berufskolleg der Stadt Essen  
Rheinisch-Westfälisches Berufskolleg Essen (LVR-Förderschule)  
Robert-Schmidt-Berufskolleg der Stadt Essen  
Robert-Schuman-Berufskolleg der Stadt Essen  
Volkshochschule Essen (VHS)  
Weiterbildungskolleg der Stadt Essen – Abendrealschule Eiberg –  
Weiterbildungskolleg der Stadt Essen – Ruhr-Kolleg  
Weiterbildungskolleg des Bistums Essen – Nikolaus-Groß-Abendgymnasium

## Gestaltung

planungsbüro vierfahrt / 4F

## Druck

WOESTE DRUCK + VERLAG

